

Zollikon

Kath. Pfarramt Dreifaltigkeit Zollikon,
Gustav-Maurer-Strasse 13, 8702 Zollikon, Tel. 044 395 44 30,
www.kath-zollikon.ch, www.kath-zollikon-zumikon.ch

Sekretariat:	Jürg Moser	Past.Ass.:	Heidi Kallenbach, 044 392 07 23 h.kallenbach@kath-zollikon.ch
E-Mail:	sekretariat-dorf@kath-zollikon.ch	Religions- pädagogin:	Andrea Jakober, Tel. 044 395 44 25 a.jakober@kath-zollikon.ch
Öffnungszeiten:	Mo/Mi/Fr 9.00–12.00/14.00–16.00 Uhr Di 14.00–16.00 Uhr, Do 9.00–12.00 Uhr	Katechetin:	Sabrina Jäggli, 079 752 69 04 s.jaeggli@kath-zollikon.ch
Pfarrer:	P. Pascal Marquard, Tel. 044 391 95 00 p.marquard@kath-zollikon.ch	MCLI:	Don Cesare Naumowicz Tel. 044 926 59 46, 076 247 82 70 staefa@missioni.ch
Past.Ass.:	Matthias Merdan, Tel. 044 395 44 26 m.merdan@kath-zollikon.ch		



Gottesdienste

1. ADVENTSSONNTAG



Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommt. Bedenkt dies: Wenn der Herr des Hauses wüsste, in welcher Stunde in der Nacht der Dieb kommt, würde er wach bleiben und nicht zulassen, dass man in sein Haus einbricht. Darum haltet auch ihr euch bereit.

Sonntag, 27. November

11.00 Kein Gottesdienst

Wir sind eingeladen, den ökumenischen Gottesdienst zum 1. Advent um 10.15 Uhr in der Reformierten Zollikon zu besuchen.

Mittwoch, 30. November

9.00 Eucharistiefeier
Pascal Marquard

12.00 Wort und Musik im Advent
Meditation und Worte von
P. Pascal Marquard und Orgel-
spiel von Mihály Tamás.

2. ADVENTSSONNTAG



In jenen Tagen trat Johannes der Täufer auf und verkündete in der Wüste Judäa: Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe. Er war es, von dem der Prophet Jesaja gesagt hat: Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn! Macht gerade seine Strassen!

Sonntag, 4. Dezember

11.00 Heilige Messe in deutscher und
italienischer Sprache (MCLI)
Don Cesare Naumowicz

Kollekte: Soziale Aufgaben der MCLI.

Mittwoch, 7. Dezember

9.00 Eucharistiefeier
Pascal Marquard

10.00 Andacht im Wohn- und Pflege-
zentrum Rebwies
Heidi Kallenbach

12.00 Wort und Musik im Advent
Meditation und Worte von
Matthias Merdan und Orgelspiel
von Felix Ketter.

Freitag, 9. Dezember

10.00 Andacht im Wohn- und Pflege-
zentrum Blumenrain
Matthias Merdan

Aus der Pfarrei

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Montag, 28. November, 19.45 Uhr, Pfar-
reizentrum Zollikerberg

WORT UND MUSIK IM ADVENT 2022 – DE MUSICA SACRA

Zum dritten Mal wird am Ende des Jah-
res die Konzertreihe «Wort und Musik im
Advent» in der Dreifaltigkeitskirche in
Zollikon stattfinden. Diese kirchenmusi-
kalische Veranstaltung, ein Miteinander
von Orgelkonzert und spirituellem Im-
puls, findet dieses Jahr viermal statt: am
30. November und am 7., 14. und 21. De-
zember, jeweils mittwochmittags nach
dem Glockengeläut.

Mihály Tamás

Ausgelegt

BIBELWORT MATTHÄUS 24,37–44

Diese ernste Botschaft Jesu hat zwei
Teile und eine Anweisung, was zu tun sei.
Der erste Teil heisst: Der Menschensohn
wird wiederkommen. Wie er gute zwei
Jahre auf der Erde war, so wird er wieder-
kommen. Der zweite Teil erzählt, was ge-
schieht, wenn der Menschensohn
kommt: Es wird schlimm werden wie in
den Tagen der Sintflut. Menschen wer-
den «verschwinden» – offenbar weiss

keiner, wohin sie verschwinden werden.
Sie sind einfach weg. Aus diesen beiden
Ankündigungen gibt es nur eine Folge-
rung: Seid also wachsam! Und was hal-
ten wir aufgeklärten Christen nun von
dieser Jesusrede? Natürlich glauben wir
sie. Es ist doch selbstverständlich, dass
Jesus wiederkommen wird – in welcher
Gestalt und mit welchem Namen und
Auftrag auch immer. Der Schöpfergott
wird seiner Schöpfung ein Ende berei-
ten, das ist sein Recht und gehört zur gu-
ten Ordnung.

Wie das alles aber geschieht, da dürfen
wir an Jesu Worten zweifeln, zumal die
anderen Evangelien das immer auch
noch etwas anders sehen. Es muss nicht
drunter und drüber gehen; alles kann
auch sanft und leise sein. Gott wird es
wissen. Uns bleibt aber die Mahnung
Jesu, wachsam zu sein.

Mit anderen Worten: Wir vergessen
nicht, dass die Welt ein Ende hat; und wir
hoffen, dass Gott uns gnädig ist, wie er
einst den Hirten und Königen gnädig war.
Weil sie eine besondere Haltung hatten;
die Haltung der Anbetung.

Michael Becker



Wiederwahl als Synodale

In den vergangenen 3 Jahren durfte
ich in der Synode der katholischen
Kirche des Kantons Zürichs Einsitz
nehmen und den Seelsorgeraum Zolli-
kon – Zumikon vertreten. Pro Jahr wa-
ren dies vier Tagungen und diverse
Fraktionsitzungen, an welchen ver-
schiedene Geschäfte wie die Unter-

